

# Fiskalisierung Sonderfälle



## AM EIGENEN PC DIE NOTWENDIGSTEN PROGRAMME INSTALLIEREN:

- ASignClient Setup (**darf bei Kunden nicht installiert sein!**)
- Fiskaltrust\_fiskaltrust.signing.tools.atrust.setup.exe

## Mit Kassenbetreiber abklären

- Variante (Meldungen über MELZER X3000 oder Sorglos) mit Kassenbetreiber abklären
- Richtige Email-Adresse des Kassenbetreibers abklären
- Entsprechendes Formular herunterladen und dem Kassenbetreiber mailen
  - [Anmeldung Registrierkasse MELZER X3000 bei Finanz Online \(Fiskaltrust inkl. Sorglospaket\).docx](#)
  - [Anmeldung Registrierkasse MELZER X3000 bei Finanz Online \(Fiskaltrust\).docx](#)
- Falls der Kassenbetreiber selbst einen FinanzOnline-Zugang hat, gemeinsam mit dem Kassenbetreiber per Fernwartung einen Benutzer für Registrierkassen-Webservice anlegen. Siehe [Anlage Webservice-Benutzer in Finanz Online](#).

## Fiskaltrust-Service am Server, USB-Stick auf einem anderen PC

- Einstellungen im Fiskaltrust-Portal
  - Konfiguration – Signaturerstellungseinheit:
    - USB-Stick nicht auf net.pipe, sondern http einstellen .
  - Konfiguration – Queue
    - Verwendete Signaturerstellungseinheiten
      - URL laut Signaturerstellungseinheit hineinkopieren, „localhost“ durch den Computernamen des PC´s, an dem der USB-Stick angesteckt ist, ersetzen.
  - Konfiguration – Cashbox
    - Cashbox für den Server erstellen (z.B. „MELZER X3000“)
      - Bearbeiten per Liste
        - Nur die Queue anhaken, nicht den USB-Stick.
        - (falls Online-Signaturerstellungseinheit vorhanden, muss diese angehakt sein)
      - Rebuild Configuration
    - Cashbox für den PC, an dem der USB-Stick angesteckt ist erstellen (z.B. „MELZER X3000 SEE“)
      - Bearbeiten per Liste
        - Nur den USB-Stick anhaken, nicht die Queue.
      - Rebuild Configuration
- Einstellungen am PC, an dem der USB-Stick angesteckt ist
  - Der Fiskaltrust-Port (im Normalfall 1200) muss in der Firewall erlaubt sein.
  - Der PC muss vom Server aus angepingt werden können (mit Computernamen).

- Auf Laufwerk C ein eigenes Verzeichnis erstellen (z.B. C:\X3000\FISKALTRUST) und Fiskaltrust-Zip-File der Cashbox (in unserem Beispiel „MELZER X3000 SEE“) entzippen.
- Dienst mit „install-service.cmd“ installieren (Administratorrechte notwendig).
- Dienst starten
- Einstellungen am Server
  - Der Fiskaltrust-Port (im Normalfall 1200) muss in der Firewall erlaubt sein.
  - Fiskaltrust-Zip-File der Cashbox (in unserem Beispiel „MELZER X3000“) in das Unterverzeichnis „Fiskaltrust“ kopieren (z.B. „C:\X3000\KASSE\FISKALTRUST“).
  - Wie gewohnt mit „X3000FiskalTools.exe“ installieren und Dienst starten.

## Wkcsetup (Offline-Kasse)

Nach Verwendung der Offline-Kasse werden die Daten normalerweise als „Ausfall-Nacherfassung“ in die Online-Kasse importiert. Falls es sich jedoch um eine mobile Gruppe handelt und bewusst offline gearbeitet wird, muss im Online-Verzeichnis in der paramXYZ.ini folgender Eintrag gemacht werden:

```
[RKSV]  
KASSEOFF-HANDSCHRIFTBELEG-NACHERFASSUNG=1
```

### **Danach bei dieser Arbeitsstation wkcsetup.bat ausführen!**

In diesem Fall wird als „Handschriftbeleg-Nacherfassung“ importiert. (Vgl. Erlass des BMF vom 4.8.2016, Punkt 6.7. „Leistung außerhalb der Betriebsstätte (Umsätze „mobiler Gruppen“, § 7 BarUV 2015“).